

Zeit, Ort und Dauer

Wir bieten unsere Inhouse-Seminare **zeitlich flexibel und überregional** an. In der Praxis ergibt sich mancher Seminarbedarf aus einer dringlichen Problemstellung. Der Arbeitgeber drängt beispielsweise mit der Durchführung einer Betriebsänderung. Das Standardseminar „Interessenausgleich und Sozialplan“ ist bei dem einen Bildungsträger bereits ausgebucht, findet bei einem anderen erst in drei Monaten statt. Was nun? Auch in einer solchen Situation können wir Ihnen gerne mit einem Inhouse-Seminar weiter helfen. Absprachen über Termine, Seminardauer und Veranstaltungsort erfolgen individuell je nach Bedarf und Dringlichkeit.

Unsere Schulungs- und Beratungsthemen sind weitgehend identisch. Dies gewährleistet, dass unsere praktischen Beratungserfahrungen in die Seminardurchführung einfließen. Nach telefonischer Vorabsprache erstellen wir einen schriftlichen Kostenvoranschlag, der die abgesprochenen Seminarinhalte und die voraussichtlichen Seminarkosten enthält. Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass sich das vereinbarte Honorar nach unserem voraussichtlichen Zeitaufwand richtet und somit unabhängig von der tatsächlichen Anzahl der TeilnehmerInnen ist. Dies kann bei größeren Seminargruppen zu einem Kostenvorteil gegenüber herkömmlichen Seminaren führen. Weitere Details über Seminarinhalte und Seminarmodalitäten finden Sie auf unseren Internet-Seiten.

Kontakt

Wenn Sie Interesse an der Arbeit der forba Partnerschaft und an unseren Inhouse-Seminaren haben, dann rufen Sie uns doch einfach an: **030-78 00 86-0**. Unsere Mitarbeiterinnen, Frau Lahl und Frau Püchler, geben Ihnen gerne Auskunft oder werden Sie mit einem Berater oder Referenten verbinden.

Sie können uns Ihre Fragen und Anforderungen auch per Mail senden – **forba@forba.de** – wir werden uns dann umgehend bei Ihnen melden.

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage für ein Inhouse-Seminar!

forba

forba Partnerschaft

Dominicusstr. 3
10823 Berlin
Tel. 030-78 00 86-0
forba@forba.de
www.forba.de/schulungen

RUNDBRIEF

forba

Betriebsräteschulung – Maßgeschneidert oder „von der Stange“?

Die Forschungs- und Beratungsstelle für betriebliche Arbeitnehmerfragen (**forba**) existiert als Beratungs- und Schulungseinrichtung für Betriebs- und Personalräte seit über 20 Jahren.

Bei unseren Beratungstätigkeiten bieten wir den Arbeitnehmervertretungen Know How und Erfahrung zur Entwicklung von betriebswirtschaftlichen, organisatorischen und technischen Alternativen an, die sich an den Interessen der Beschäftigten orientieren. Unsere Bildungs- und Referententätigkeit orientiert sich an der praxisrelevanten Vermittlung von betriebsverfassungs- und personalvertretungsrechtlichen Handlungs- und Gestaltungsmöglichkeiten.

Wir wollen in den nächsten Jahren unsere Kapazitäten aufstocken und unsere Dienstleistungspalette erweitern. Deshalb werden wir Sie zukünftig in unregelmäßigen Abständen über **forba**-Aktivitäten und **forba**-Neuerungen informieren.

Forschungs- und Beratungsstelle für betriebliche Arbeitnehmerfragen Partnerschaft der beratenden Betriebswirte

Mit diesem Rundbrief wollen wir Sie auf die Vorteile unserer besonderen Seminartätigkeit hinweisen.

forba

hat sich in den letzten Jahren auch als kompetenter Anbieter für Inhouse-Seminare positioniert. Wir bieten Ihnen einen individuellen und problemorientierten Seminarzuschnitt.

Mit unseren Inhouse-Seminaren vermitteln wir nicht nur das erforderliche Grundlagenwissen zu den Seminartemen. Vielmehr bieten wir Ihnen die Möglichkeit, themenorientiert Problemlösungen für die Schwerpunkte Ihrer Betriebsratsarbeit/Wirtschaftsausschussarbeit bzw. Personalratsarbeit mit uns zu erarbeiten.

Was spricht für unsere Inhouse-Seminare?

Sicherlich kennen Sie diese Situation aus eigener Erfahrung:

Ein engagiertes Betriebsratsmitglied hat ein Seminar besucht und kommt nach einem intensiven Erfahrungsaustausch mit den anderen TeilnehmerInnen mit vielen guten Ideen zurück. Nach einem Seminarbericht auf der Betriebsratssitzung werden Verbesserungsvorschläge diskutiert. Für und Wider werden abgewogen. Aber die Zeit drängt, die Tagesordnung ist lang und wichtige personelle Einzelmaßnahmen sind auch noch zu behandeln. So wird leider viel zu oft die angefangene Diskussion abgebrochen. Die gut gemeinten Vorschläge sollen auf der nächsten Sitzung erneut behandelt werden. Meist führen die Alltagszwänge jedoch dazu, dass die guten Ideen „auf der Strecke bleiben“.

Unsere Inhouse-Seminare

werden problemorientiert, den Bedürfnissen und Zielen Ihrer Betriebs- bzw. Personalratsarbeit entsprechend durchgeführt. Die TeilnehmerInnen dieser Seminare sind beispielsweise vollständige Betriebsrats-/Personalratsgremien oder alle Mitglieder eines Wirtschaftsausschusses, eines DV-Ausschusses, eines Betriebsausschusses etc. Die Ideenfindung und die Überzeugungsarbeit zur Umsetzung praktikabler Lösungen können so in den Seminarablauf integriert werden. In gemeinsamer Diskussion unter Anleitung fachkundiger Referenten und Moderatoren werden so die mitbestimmungsrelevanten Themen bearbeitet und Lösungen entwickelt, die sich an Ihren speziellen Problemen, Zielsetzungen und Seminarwünschen orientieren.

Der Vorteil von unseren Inhouse-Seminaren

ist somit einerseits die individuelle, problemorientierte Ausrichtung und andererseits die gemeinsame zielorientierte Erarbeitung von Positionen und Lösungsansätzen, die nach Einschätzung der TeilnehmerInnen auch praktikabel und mehrheitsfähig sind.

Unsere unternehmens- und betriebs-spezifischen Inhouse-Seminare bieten somit folgende Möglichkeiten:

- vollständige Teilnahme aller Gremien- oder Ausschussmitglieder
- individuelle Abstimmung der Seminarinhalte und Themenschwerpunkte
- Berücksichtigung der unternehmens- und betriebspezifischen Besonderheiten
- Verwendung von Originalunterlagen aus dem Unternehmen/Betrieb
- Konzentration auf themenbezogene und umsetzungsfähige Problemlösungen

Folgende Schulungsthemen bieten wir u.a. an:

Mitbestimmung/Interessenvertretung

- Systematische Betriebsratsarbeit
- Die Arbeit des Wirtschaftsausschusses
- Schulung von Wahlvorständen (Betriebsrat, Aufsichtsrat)
- Die Arbeit der ArbeitnehmervertreterInnen im Aufsichtsrat

Betriebswirtschaftliche Schwerpunktthemen

- Jahresabschluss und Bilanz-/GuV-Analyse
- Unternehmensplanung und Controlling
- Kosten- und Leistungsrechnung
- Wirtschaftliche Notlage

Strukturänderungen im Unternehmen und im Betrieb

- Betriebsänderungen/Interessenausgleich/Sozialplan
- Beschäftigungssicherung und Transfermaßnahmen
- Unternehmensumwandlungen – Fusionen, Spaltungen
- Privatisierung/Teilprivatisierung öffentlicher Unternehmen

Personelle Konzepte

- Personalplanung/Personalentwicklung/Personalbeurteilung
- Zielvereinbarungen/Entlohnung/Prämien
- Arbeitszeitregelungen und -flexibilisierung
- Betriebliche Altersversorgung

Technik, Kontrolle, Datenschutz

- Beteiligung bei Einführung, Anwendung und Änderung von Informations- und Kommunikationssystemen, -netzen und -anwendungen
- Handelssysteme, Produktionssysteme, Zeitdatenverarbeitungssysteme
- SAP: technische Prüfung von BV-Regelungen, z.B. der Datenverarbeitung, der Sicherheits- und Berechtigungsverwaltung, des Berichtswesens
- Sichere IT des Betriebsrates im Unternehmensnetzwerk

Eine detaillierte Beschreibung unserer Seminarschwerpunkte finden Sie gleichfalls im Internet unter: www.forba.de/schulungen